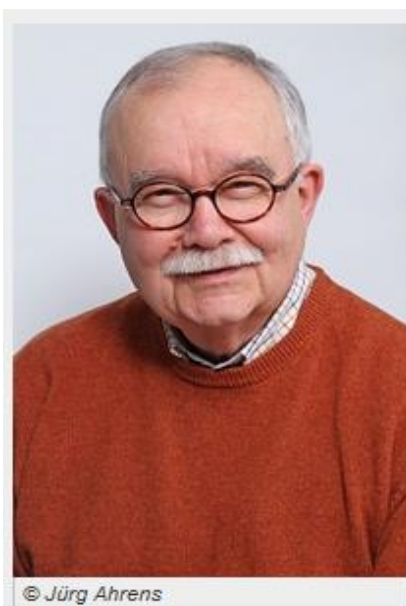


Gewählte Mitglieder und Nachrücker (Ersatzmitglieder)

Am **26. September 2021** wurde zusätzlich zur Bundestagswahl auch der neue Seniorenbeirat der Gemeinde Ritterhude gewählt. Insgesamt acht Kandidatinnen und Kandidaten standen zur Auswahl, von denen sieben den neuen Seniorenbeirat bilden. Nach Auszählung der Stimmen, steht das amtliche Ergebnis nunmehr fest.

Der Seniorenbeirat ist ein parteiunabhängiges, ehrenamtliches Gremium, das die besonderen Belange der Seniorinnen und Senioren vertritt und sich für ein angebrachtes Älterwerden in der Gemeinde Ritterhude einsetzt. Zu seinen Aufgaben zählt unter anderem die Mitwirkung in den politischen Gremien, die Schaffung von Bildungsangeboten sowie die Mitwirkung bei der kommunalen- Wohn und Bewegungsraumplanung. 2006 erstmals konstituiert, ist er im Laufe der Zeit zu einem wichtigen Sprachrohr zur Politik und Verwaltung geworden. Die Amtszeit der sieben Mitglieder beträgt fünf Jahre.

Gewählte Mitglieder:



Name:

Jürg Ahrens

Jahrgang:

1948

Beruf:

Kaufmann, Rechtsanwalt a.D., Mediator

Engagement/Themenschwerpunkte:

Mein Engagement für den Seniorenbeirat besteht darin, die Interessen und Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde wahrzunehmen und in die Politik einzubringen.

Ich bin parteipolitisch ungebunden und bereits seit vielen Jahren im Seniorenbeirat tätig.



Name:

Marianne Bartsch-Gundertofte

Jahrgang:

1947

Beruf:

Speditionskauffrau
(Im- und Export mit Südamerika und Fernost)

Engagement/Themenschwerpunkte:

Ich setze mich für mehr Informationen und einen leichteren Zugang zu den neuen Medien für die ältere Generation ein. Neben der Nutzung von Internet und Smartphone sowie der Einführung der digitalen Patientenakte, ist mir dabei auch das Thema online-banking ein großes Anliegen.

Darüber hinaus möchte ich die Frauenquote im Seniorenbeirat, dem ich selbst seit 2011 angehöre, erhöhen bzw. gleichstellen.



© Hannelore Gottfried-Nordhold

Name:

Hannelore Gottfried-Nordhold

Jahrgang:

1941

Beruf:

Auslandskorrespondentin/Fremdsprachensekretärin

Fachwirtin der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
IHK Bremen

Engagement/Themenschwerpunkte:

Seit vielen Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich in der Gemeinde, so etwa im Seniorenbeirat, im Kreis-seniorenbeirat, als beratendes Mitglied im Ausschuss Bildung, Jugend und Freizeit, als Lernpatin sowie in der AWO-Ihlpohl. Durch meine Tätigkeit kenne ich die Wünsche, Bedürfnisse und Sorgen der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Mit meinen Erfahrungen will ich weiterhin den Seniorenbeirat unterstützen, um begonnene Projekte erfolgreich zu beenden und neue in Angriff zu nehmen. Das Miteinander der Generationen - jung/alt - ist mir dabei besonders wichtig.



© Heike Högemann

Name:

Heike Högemann

Jahrgang:

1955

Beruf:

Medizinische Fachangestellte

Engagement/Themenschwerpunkte:

Bereits seit vielen Jahren lebe und engagiere ich mich für Ritterhude. Anfangs im Kindergarten, später in der Schule, im Hort oder im Sportverein. Immer gab es Situationen, wo Engagement und Eigeninitiative gefragt waren. Dieses Engagement möchte ich jetzt gerne im Seniorenbeirat, weiterhin einbringen. Ich selbst gehöre dem Seniorenbeirat seit fünf Jahren an. In dieser Zeit habe ich zusammen mit meinen tollen Mitstreitern schon einiges erreichen können. Mit neuen Ideen und frischer Energie möchte ich gerne in diesem Team weitermachen. Mein Wunsch wäre es, neue Wohnformen zu ermöglichen, wie z.B. Senioren WGs oder Wohngruppen, sowie alternativ Mehrgenerationenhäuser, wo Jung und Alt zusammenlebt und voneinander profitiert. Darüber hinaus ist mir die aufsuchende Altenarbeit ein großes Anliegen. Auch in der Freizeitgestaltung müsste es noch mehr Angebote für Seniorinnen und Senioren geben.

Name:

Klaus Pretz

Jahrgang:

1956

Beruf:

Dipl. Ing. der Elektrotechnik

Engagement/Themenschwerpunkte:

- altersgerechte Verkehrsplanung im Bereich des ÖPNV
- Altenwohnungen im Sinne des Betreuten Wohnens oder Mehrgenerationenhäuser
- Altenpflege auch außerhalb von Pflegeheimen, soweit der Zustand der Seniorinnen und Senioren dies ermöglicht
- altengerechte Freizeit- und Sportmöglichkeiten
- ein Gesundheitswesen, das mehr als nur die gesetzliche Versorgung ermöglicht
- kulturelle Bildung, zum Beispiel organisierte Theater- oder Konzertbesuche
- organisierte Tagesfahrten zu Sehenswürdigkeiten in der Region



© Günter Pröpping

Name:

Günter Pröpping

Jahrgang:

1949

Beruf:

Bauingenieur Dipl. Ing (FH)

Engagement/Themenschwerpunkte:

Ich bin seit 2011 im Seniorenbeirat tätig und ratsfremdes, beratendes Mitglied im Ausschuss Bau Planung und Verkehr. Mein spezielles Anliegen ist es auf die Ortsgestaltung, Planung von Infrastrukturmaßnahmen und auf die Umsetzung des „Gemeindeentwicklungskonzept 2035“ weiterhin Einfluss zu nehmen, um dadurch das Miteinander der Generationen zu fördern. Ziel meiner Mitarbeit im Seniorenbeirat ist die Erweiterung des Mehrgenerationenplatzes Riessportplatz mit einer Begegnungs- und Aussichtsplattform, der Ausbau eines barrierefreien Wege- und Fahrradnetzes zwischen den verschiedenen Ortsteilen, die Weiterentwicklung des Ritterhuder Ortskerns zwischen Riesstraße und Hamme, sowie die Entwicklung des Innenbereichs Mühlenberg mit barrierefreien Wohneinheiten, Wohnkonzepten sowie alternativen Wohnformen.

Darüber hinaus möchte ich in Zusammenarbeit mit den Heimatvereinen den Bürgerinnen und Bürgern die Ritterhuder Geschichte gerne ein wenig näherbringen sowie das Defizit von Kontaktmöglichkeiten der Bevölkerung in Alt-Ritterhude durch ein Bürger- und Gemeinschaftshaus unter Einbeziehung der Ritterhuder Mühle reduzieren.



© Hans Jürgen Rabenstein

Name:

Hans Jürgen Rabenstein

Jahrgang:

1945

Beruf:

Oberstudienrat i.R.

Engagement/Themenschwerpunkte:

Ich bin Mitglied des Seniorenbeirates seit seiner Gründung im Jahr 2006. Wir haben seither einiges bewegt, auch "Hinter den Kulissen".

Die große Aufgabe, der Vereinsamung der älteren Menschen in Ritterhude entgegen zu wirken, etwa durch ein Mehrgenerationenhaus oder durch aufsuchende Altenarbeit, sollte ein wichtiger Schwerpunkt unserer Arbeit sein.

Nachrücker (Ersatzmitglied):



© Bernd Reuter

Name:

Bernd Reuter

Jahrgang:

1942

Beruf:

EDV-Berater

Engagement/Themenschwerpunkte:

Mein besonderes Interesse gilt den Themen „Gesund und Fit im Alter“. Dazu gehören alle Sportarten wie Radfahren, Wassersport, einfacher Bewegungssport, Gymnastik sowie ferner auch jegliche Arten von Ballsport und alles was damit in Verbindung steht, wie Radwege, Sport- und Schwimmanlagen.

Ich bin parteipolitisch unabhängig.